

Haben Sie schon was für's nächste Jahr geplant?

Über das y2k Problem

Um es vorweg zu sagen, bei seinem privaten Computer hat man wenig zu befürchten. Die Hauptprobleme liegen bei größeren Rechnern, besonders bei weltweit vernetzten. Sie lassen sich nicht einfach testweise auf den 1.1.2000 vordatieren.

Allerdings tauchen auch Schwierigkeiten auf, wo es kaum einer vermutet. Haben Sie schon versucht, Ihren Videorecorder auf ein Datum nach dem 31.12.99 zu programmieren? Die von zwölf namhaften Unternehmen gegründete "Initiative 2000" ([www.initiative2000.de](http://www.initiative2000.de)) weist darauf hin, daß heute über 16 Milliarden Microcomputer und Microchips weite Teile unserer Produktion sowie das öffentliche und private Leben steuern. Bis zu einem Prozent, um die 160 Millionen, sind nicht 2000 fest und können im schlimmsten Fall ganze Werke stilllegen.

Dazu gehören so verschiedene Geräte wie zeitprogrammierbare Küchenherde, Herz-Lungenmaschinen, Flugmanagementsysteme oder Drehleitern auf Feuerwehrfahrzeugen. Wahrscheinlichster Grund für die Abschaltung nach dem Jahreswechsel: Die Geräte vermuten beim nächsten Selbsttest, daß ihre Wartung seit 99 Jahren überfällig ist.

Ihre Programmierer dachten vor 30 Jahren nicht daran, daß ihre Programme bis zur Jahrtausendwende bestehen. Um Speicher zu sparen, speicherten sie die Jahreszahl nur als zwei Ziffern. Dabei wurde oft noch wenig intelligent gespart.

Daher ist nicht nur der Jahreswechsel spannend: Der erste Problemtag könnte schon der 22. August werden. Dann springt das von manchen Industrieanlagen genutzte über US-Satelliten ausgestrahlte GPS Zeitsignal auf Null zurück: Der Wochenzähler kann nur von 0 bis 1023 zählen.

Als zweites folgt dann der 1.1.00 wegen der Doppelnull, dann der 29.2.00, weil jedes hundertste Jahr kein Schaltjahr ist, jedes vierhundertste aber doch eines. Folge: bei einigen Programmen kann man beim 29.2.00 nichts eintragen, einige Funkuhren überspringen diesen Tag. Und schließlich der 19.1.2038 3.14 Uhr, dann laufen die Unix-Zeitähler über.

Fühlen Sie sich vor dem Wechsel in ein neues Jahrtausend auch immer so schlecht?

Wie man eigene Computer testen kann:

Wenn vorhanden, von einer DOS Diskette den Rechner starten. Das ist nicht unbedingt notwendig, aber wenn man die Rechneruhr vorstellt, kann es sein, daß Programme abgelaufene Lizenzen melden oder daß aufgrund der für den Computer vergangenen Zeit Aufräum- oder Datensicherungsprozesse gestartet werden).

Zeit und Datum der Rechneruhr auf eine Minute vor dem 1.1.2000 stellen (unter Windows ist das einfach, unter DOS macht man das mit den Befehlen "DATE 31.12.99" und "TIME 23.59". Rechner ausschalten, zwei Minuten warten (im Computer läuft die Zeit weiter), wieder anschalten und Zeit kontrollieren.

Wird die korrekte Zeit angezeigt? Wenn nein, Datum von Hand korrigieren, ausschalten einige Sekunden warten, wieder anstellen. Wenn jetzt das Datum korrekt ist, muß man nur einmal nach dem 31.12.99 das korrekte Datum einstellen, dann ist alles in Ordnung.

Wird die falsche Zeit oder das falsche Datum angezeigt, muß man ab nächstem Jahr jedes Mal beim Rechnerstart das richtige Datum eingeben oder man besorgt sich beim Hersteller des Motherboards ein Upgrade für das Bios (geht nicht für ganz alte Rechner).

Zu warnen ist generell vor teuren Programmen, die Ihren PC testen oder gar Jahr 2000 fest machen sollen. Solche Programme bieten namhafte Softwarehersteller ([www.symantec.de](http://www.symantec.de)) oder Sharewareautoren ([www.heise.de/ct](http://www.heise.de/ct)) gratis oder sehr günstig an.

Weitere Links zum Thema unter [www.ie.iwi.unibe.ch/zobis/jahr2000/wisurf.html](http://www.ie.iwi.unibe.ch/zobis/jahr2000/wisurf.html)